



Legende Natur-Lehr-Spiel-Pfad

1. Streuobstwiese mit Sitzgruppe
2. Naturspielplatz mit Sitzgruppe, Kinderfoto, Blumenwiese, Bildtafel „Was blüht denn hier?“
3. Schautafel „Insektenhotel“ und Bild-Texttafel Sitzgruppe
Blumenwiese, Bildtafel „Was blüht denn hier?“
Überdachte Sitzgruppe
4. Schautafel „Nisthilfen für Tiere“
5. Blumenwiese mit Sitzgruppe
2 Bildtafeln „Einheimische Singvögel“
Feld, Flur und Gewässer, Wald und Park
6. Bild-Texttafel „Lebensraum Trockenmauer“
Sitzgelegenheit
Schautafel „Einheimische Baumarten“
7. 2 Bildtafeln „Greifvögel und Waldvögel“
Überdachte Sitzgruppe
8. 2 Bildtafeln im Naturschutzgebiet
„Lebenswelt Tongruben – Wasservögel“
Überdachte Sitzgruppe
9. Bild-Texttafel „Naturschutzgebiet
Mechtersheimer Tongruben“
Sitzgruppe

Hinweis:

Der Naturpfad ist gut begehbar, auch mit Kinderwagen oder Gehhilfe

- P** Parkplätze
- G** Vereinstgaststätten



Der Natur – Lehr – Spiel – Pfad

soll alle Menschen ansprechen, besonders Kinder und Jugendliche. Die Natur lädt zu einem kleinen Spaziergang oder zu einer ausgedehnten Wanderung entlang des etwa 5 km langen Weges ein. Die vom Arbeitskreis „Lokale Agenda 21 – Natur und Grünbereich“ angelegten neun Plätze (siehe Legende) erklären mit Hilfe von Bild-, Text- und Schautafeln die Natur. Sie laden mit Ihren Sitzgruppen, die zum Teil überdacht sind, zum Verweilen ein. Zusammenhänge werden beschrieben: Landschaftsschutzgebiet Pfälzische Rheinauen, Hochuferkante / Hochgestade des Rheins und wertvolle Landschaftsbestandteile Hohlwege. Ebenfalls dokumentiert sind: Erdzeitalter, Erdgeschichte des Oberrheingraben, Brunnenanlagen – Hohlbrunnen, Geschichte der Ziegeleien, Allmendäcker, Maulbeerbäume, Rotdorn.

Ziele des Natur-Lehr-Spiel-Pfades sind:

1. Sensibilisierung für den Naturschutz:
Natur erleben, erfahren, erkunden, erlernen
2. Schonung der natürlichen Tier- und Pflanzenwelt zum Erhalt der Artenvielfalt
3. Renaturierung durch Anlegen neuer Blumenwiesen und Pflanzungen
4. Erweiterung des Pfades mit neuen Lehrtafeln: Lebensraum Totholz, Pilze, Schmetterlinge...
5. Förderung von umweltgerechtem Freizeitverhalten zum Schutz der natürlichen Ressourcen und Erhalt des Erholungswertes
6. Unterschutzstellung von Biotopen und Naturdenkmälern
7. Schonender Flächenverbrauch und ökologischer Ausgleich für bebaute Flächen

Wir vermitteln und unterstützen Führungen

durch fachkundige Begleitung von Kindergarten- gruppen, Schulklassen und Erwachsenengruppen (siehe Kontaktadressen)



Halt' die Welt im Gleichgewicht

Nachhaltige Entwicklung sichert unsere Zukunft.



Kontaktadressen:

Lokale Agenda 21

Natur und Grünbereich

Rita und Emil Pösl 06232 82693
familie.poesl@t-online.de
Thomas Antrett 06344 507011
thomas-antrett@onlinehome.de
Gemeindeverwaltung 06232 8190
info-gemeindeverwaltung@roemerberg.de



www.roemerberg.de

GEMEINDE
RÖMERBERG



Natur-
Lehr-
Spiel-
Pfad

